

Künstliche Farben sind allgegenwärtig. Sie sind in Süßigkeiten, Nahrungsergänzungsmitteln, Medikamenten, Müsli, Joghurt, Frühstücksriegeln, Käse, Brot, Marshmallows, Seifen und Shampoos (um nur einige Beispiele zu nennen) enthalten.

Täglich kommen Kinder mit all diesen in Kontakt, was sich synergistisch auf sie auswirken kann. Zum Beispiel wacht ein Kind auf, isst Müsli mit künstlichen Farbstoffen, nimmt sein kaubares Vitamin, putzt sich die Zähne mit Zahnpasta. Alles kann heimtückische Farbstoff-Chemikalien enthalten. In der Schule geht es weiter. Sie essen ihr künstliches, so gesundes Obst (von der TV-Werbung), oder ihr Sandwich, auch mit diesen Chemikalien. Hyperaktiv - vergiftet - kehren sie in ihre Klasse zurück. Mit Medikamenten, die giftige Inhaltsstoffe enthalten, werden sie ruhig gestellt.

Sie kommen dann nach Hause und trinken etwas Traubensaft, Makkaroni und Käse. Alles enthält künstliche Farbstoffe. Sie nehmen später ein Bad mit Seife mit ähnlich gefährlichen Inhaltsstoffen. Tag für Tag kann dies eine grosse Belastung für einen kleinen Körper sein.

Achten Sie nicht nur auf Ihre Kinder, sondern auch auf sich selbst. Kaufen Sie frische Bioprodukte. Lesen Sie Verpackungen und Beilagezettel. Bedenken Sie auch, dass in Verpackungen von Süßigkeiten u.a. Erdöl enthalten sein können.